

Infobrief der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten

- Frühjahr 2021 -



Liebe Leserinnen und Leser,

endlich wird es Frühling (auch wenn im Allgäu momentan nochmal Neuschnee die Landschaft bedeckt)!

Pünktlich zum neuen Erwachen der Natur dürfen wir Ihnen unsere Neuheit vorstellen: die Online-Plattform "Allgäuer Milch und Fleisch gehören zusammen" - ab jetzt zu finden unter www.milch-und-fleisch.de.

Hier bündeln wir alles, was wir Ihnen ans Herz legen möchten: spannende Hintergründe und mutige Initiativen und Direktvermarkter aus dem Allgäu, die sich schon auf den Weg gemacht haben und Tiere aus Milchviehbetrieben vermarkten. Schauen Sie mal rein!

Und: Mutmacher und Mitmacher sind ausdrücklich erwünscht. Wer schon aktiv ist und sich auf der Plattform vorstellen möchte, darf sich gerne bei uns melden.

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen "Neustart" und viel Energie und Mut für Ihre Vorhaben!

Herzliche Grüße

Cornelia Bögel, Sarah Diem, Beate Reisacher

Projektmanagerinnen der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten

Aktuelles aus der Öko-Modellregion

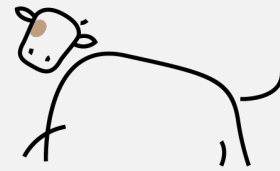


Start der neuen Online-Plattform der Öko-Modellregion:
"Allgäuer Milch und Fleisch gehören zusammen"

Die neue Online-Plattform der Öko-Modellregion Oberallgäu Kempten www.milch-und-fleisch.de ist seit Mitte März 2021 online.

Mit vielen Informationen rund die regionale Aufzucht von Milchviehkälbern und zur Kuh als Klimaschützerin. Außerdem präsentieren sich dort schon zum Start sieben Allgäuer Initiativen und Direktvermarkter.

In diesem und den nächsten Infobriefen stellen wir Ihnen die Initiativen vor. Heute: "Weitnauer Kalb" und "Die Staufnerei".



Weitnauer Kalb
direkt · richtig · gut

Initiative Teil 1: Weitnauer Kalb
"Allgäuer Milch und Fleisch gehören zusammen"

Mit der Initiative "Weitnauer Kalb" bilden Stefanie Fink und Verena Graber Brücken zwischen Landwirten, Fachhandel und Konsumenten. Sie schaffen kleine, transparente Kreisläufe mit dem Ziel, möglichst viele Tiere durch regionale Aufzucht, Schlachtung einer Vermarktung vor Ort zuzuführen.

Über die Website und ihren Newsletter liefern die beiden Heimatunternehmerinnen spannende Infos und Einblicke rund um das Thema Kalb und die Initiative. Seit 2021 setzen sie die Initiative auch in Niedersonthofen um.



Initiative Teil 2: Die Staufnerei "Allgäuer Milch und Fleisch gehören zusammen"

Gleich noch eine Oberallgäuer Vermarktungsinitiative für Kalb- und Rindfleisch von Tieren aus Milchviehbetrieben hat in den letzten Monaten losgelegt: „Die Staufnerei“ von Sandra Ammer, Ferdinand Brams, Stefan Schädler und Reinhold Wagner. Die vier dynamischen und heimatorientierten Oberstaufer wollen die Lücke zwischen hiesigen Landwirten und Fleischliebhabern schließen.

Auch die Staufnerei stellt sich auf unserer neuen Plattform vor. Wir gratulieren zum Start!



Rindfleischrezepte fürs Klima - (k)ein Widerspruch?

Moment Mal: Rindfleisch fürs Klima essen? Rinder werden doch meist als „Klimakiller“ dargestellt. Doch spätestens nach dem Buch von Anita Idel ("Die Kuh ist kein Klimakiller") sollte klar sein, dass es auf die Art der Haltung und Fütterung ankommt, wie sich der Verzehr von Rindfleisch und Milchprodukten auf den eigenen CO₂-Fußabdruck und das Klima auswirkt. Haben Sie Lust auf neue Kochideen mit feinem regionalen Bio-Rindfleisch? Hier können Sie sich die drei Rezeptkarten als pdf herunterladen.



Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung: Erzeuger-Lieferantenliste für das Oberallgäu und Kempten

Als Landkreis und Stadt Öko-Modellregion zu sein bedeutet bio und regional zusammen zu denken. Die steigende Nachfrage nach Bio-Lebensmitteln soll soweit wie möglich von heimischen Betrieben bedient werden. Eine Chance für die Betriebe und die ganze Region Oberallgäu!

Die Öko-Modellregion hat für die Außer-Haus-Verpflegung eine umfassende Übersicht mit Allgäuer Bezugsmöglichkeiten erstellt.

- Sie suchen nach Erzeugern und Lieferanten im Allgäu für Ihre Gastronomie, Ihr Seminarhaus oder Ihre Kantine/Mensa?
Gerne lassen wir Ihnen die Lieferantenliste zukommen.
- Sie möchten als Lieferant oder Caterer (mit Schwerpunkt regionale (Bio-)Produkte) in die Liste aufgenommen werden? Kommen Sie auf uns zu!



Jetzt zu der Oberallgäu Wiesenmeisterschaft anmelden!

Bauern und Älpler im Oberallgäu leisten einen wertvollen Beitrag zur einzigartigen Vielfalt der Oberallgäuer Flächen in Hoch- und Tallagen.

Mit der Oberallgäuer Wiesenmeisterschaft soll der großartige Einsatz der Älper und Bauern in die Öffentlichkeit getragen und das Bewusstsein für das Zusammenspiel zwischen Landwirtschaft, Naturschutz, Ernährung und Tourismus gestärkt werden.

Mitmachen können Landwirtschaftliche Betriebe (Haupt- und Nebenerwerb) und Älper/Bewirtschafter von Alpen im Oberallgäu. Anmeldefrist ist der **18. April 2021**. Mehr Informationen zu den Wiesenmeisterschaften und zur Anmeldung finden Sie [hier](http://www.oberallgaeu.org/wiesenmeisterschaft).



Bio-Direktvermarkter Lieferdienste

In den letzten Monaten haben Bio-Lieferdienste und Direktvermarkter einen großen Zuwachs erfahren. Im Allgäu gibt es einige Anbieter von "Bio-Kisten", die ein großes Sortiment an regionalen Bio-Produkten ausliefern.

Neu dabei ist nun die Bio-Box Rettenberg und der Demeter-Betrieb Schellheimer in Wilpoldsried.

Weitere Bio-Kisten-Anbieter im Allgäu:

Klimasparbuch Oberallgäu & Kempten

Schon gewusst? Das Klimasparbuch Oberallgäu & Kempten bietet tolle Gutscheine.

Gemeinsam mit den Klimaschutzmanagements Kempten und Oberallgäu sowie der Regionalentwicklung Oberallgäu haben wir das Klimasparbuch 2019 erstellt. Darin enthalten: zahlreiche Tipps rund um den aktiven Klimaschutz vor der Haustüre und viele Gutscheine von tollen Betrieben in unserer Region. Noch bis Ende 2021 einlösbar!

Veranstaltungen

Online-Veranstaltung: Erlebnis Bauernhof – ein Betriebszweig der Freude macht

Zum Thema "Bauernhofpädagogik" bieten unsere Kollegen der Öko-Modellregionen Paartal und Augsburg.Stadt.Land eine (Online-) Veranstaltung an. Das Programm "Erlebnis Bauernhof", wird vorgestellt, in dessen Rahmen alle Schulkinder in Bayern einmal einen landwirtschaftlichen Betrieb besuchen sollen.

Bioland-Bäuerin Theresia Kreppold erzählt neben anderen Referenten von ihrer langjährigen Erfahrungen und ihrem Arbeitsalltag als Erlebnisbäuerin.

Mehr Informationen und den genauen Programmablauf finden Sie hier.

Termin: 13.04.2021 | 13.30 - 16.00 Uhr

Veranstalter: Öko-Modellregion Paartal und Augsburg.Stadt.Land in Kooperation mit AELF Augsburg

Kosten: kostenfrei

Anmeldung: bis zum 09.04.2021 per Email: kathrin.seidel@wittelsbacherland-verein.de

**13
Apr**

**Online-Veranstaltung:
Bio kann jeder – Nachhaltig Essen in Kita und Schule**

Dieser Workshop richtet sich an Caterer und KöchInnen in Kita und Schule, die Interesse haben ihre Küche bio-zertifizieren zu lassen. Bio-Kontrolleure und Praktiker aus teil- und voll-biozertifizierten Küchen geben Tipps und Antworten und stellen die digitale Vorbereitung der Biokontrolle vor.

**15
Apr**

Mehr Informationen und die Anmeldung finden sie hier.

Termin: 15.04.2021 | 14.30 - 17.00 Uhr

Anmeldung: bis 13.04.2021

Veranstalter: Bioland e.V.

Kosten: kostenfrei

Zielgruppe: Gastronomie, Hotellerie, Köch*innen

Aus dem Nachbarlandkreis: Bio-Frühlingsmarkt in Marktoberdorf

Bio- Bauern, Gärtner und Händler bieten ihre selbst angebauten und verarbeiteten Produkte an. Gemüse, Obst, Gemüsepflanzen, Jungpflanzen, Bio-Käse, Bio-Rindersalami und Bio-Rinderschinken, Hanfprodukte in allen Variationen vom Hanföl bis zu Nudeln und Aufstriche, Aronia Produkte, Buchweizen, Ringelblumensalbe, Türkränze, Kräutersalz; Leckerli für Hunde, Schnäpse und Liköre und vieles mehr.

Bio-Burger von Fam. Schreyer, Kässpätzten von Fam. Albrecht, die Aktienbrauerei Kaufbeuren stellt ihr neues Bio-Bier vor.

**24
Apr**

Termin: 24.04.2021 | 9:00 Uhr –12:00 Uhr

Ort: Marktoberdorf, Stadtplatz

Veranstalter: Bio-Ring Allgäu e.V.

Bio- und Bauernmarkt in Bad Hindelang

Am Freitag, 15. Mai 2021 findet wieder der traditionelle Bio-Bauernmarkt in Bad Hindelang statt.

Mit Bio-Obst und -Gemüse, Kräutern, Käse- und Wurstwaren, Backwaren, Honig und Ölen ist eine bunte Vielfalt geboten.

Und auch kleine Handwerksstände bieten ihre Waren an.

**15
Mai**

Termin: 15.05.2021 | 9:00 Uhr –12:00 Uhr

Ort: Bad Hindelang, Marktplatz

Gut zu wissen...

The logo for Allgäu, featuring the word "Allgäu" in a white, stylized script font on a blue square background.The logo for Klimaschutz, featuring the word "KLIMASCHUTZ" in a white, sans-serif font on a grey rectangular background.

Aus dem Netzwerk der Öko-Modellregion: Koordinationsstelle für Klimaschutz Landkreis Oberallgäu

Seit 2016 gibt es im Landratsamt Oberallgäu eine Koordinationsstelle für Klimaschutz. Simon Steuer und Heike Schmitt sind die Ansprechpartner dort und bearbeiten Projekte von A wie AllgaEumobil (Entwicklung von Mobilitätsalternativen zum privaten PKW) bis W wie Wasserstoff (Projekt HyAllgäu).

Auch die Öffentlichkeitsarbeit spielt eine wichtige Rolle, dafür wurde eigens die landkreiseigene Klimaschutzwebsite www.allgaeu-klimaschutz.de geschaffen. Der Landkreis Oberallgäu setzt damit seinen „Masterplan 100% Klimaschutz“ um, der 2017 beschlossen wurde und viele weitere Maßnahmen vorsieht.

Auch bei der Stadt Kempten gibt es eine feste Anlaufstelle für den Klimaschutz. Diese stellen wir Ihnen in unserem nächsten Inforbrief vor.

Die Öko-Modellregion arbeitet eng mit den Klimaschutzmanagements zusammen. Schließlich sind Landwirtschaft, Ernährung und Klimaschutz eng verzahnt – Bereiche, für die jeder einzelne Verantwortung übernehmen kann.

Gemeinsam veranstalten wir beispielsweise die "Zukunftskino-Filmreihe" oder begleiten Schulen auf dem Weg hin zu einer nachhaltigen bio-regionalen Verpflegung als wichtigen Baustein für mehr Klimaschutz auf dem Teller.

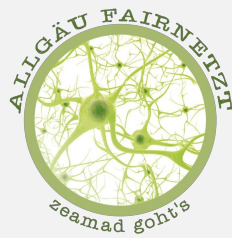
Kontakt:

Koordinationsstelle Klimaschutz Oberallgäu

Heike Schmitt & Simon Steuer

heike.schmitt@lra-oa.bayern.de | simon.steuer@lra-oa.bayern.de

08321/612 617



Zeamad goht´s – gemeinsam was bewirken: Allgäu FairNetz vernetzt nachhaltige Initiativen, Unternehmen und Betriebe im Allgäu

Zeamad Gocht´s – das ist das Motto von Allgäu FairNetz. Eine wie wir finden großartige Initiative, die sich im Herbst 2019 gründete und inzwischen mehr als 40 Nachhaltigkeits-Initiativen unter ihrem Dach vereint.

Alle Initiativen, Organisation und Unternehmen, die Allgäu FairNetz unter ihrem Dach vereint, setzen sich für einen gesellschaftlichen und ökologischen Wandel hin zu einer zukunftsfähigen, enkeltauglichen Welt ein.

Abrufbar sind die Initiativen – darunter unter anderem auch Bio-Betriebe, Bio-Unternehmen sowie Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaften über die „Karte von morgen“ [hier](#).

Wer mehr über das Netzwerk erfahren möchte oder Teil davon werden möchte, erfährt mehr in diesem [Kurzfilm](#).

Kontakt:

Dr. Ina Schicker

Tel: 08362 923339 | Mobil: 0163 6839022

E-Mail: info@allgaeu-fairnetzt.de

www.allgaeu-fairnetzt.de



Bio-Schaukäserei fördert Betriebe mit horntragenden Kühen

Das Horn bleibt dran: Mit dem Stopp der Enthornung von Kälbern macht die Bio-Schaukäserei Wiggensbach einen weiteren großen Schritt hin zu einer Viehhaltung wie zu Ursprungszeiten. Betriebe, die konsequent auf die Enthornung ihrer Tiere verzichten, erhalten eine „Hornprämie“.

Mehr dazu erfahren Sie [hier](#).

Interessengemeinschaft kuhgebundene Kälberaufzucht

Die Interessengemeinschaft kuhgebundene Kälberaufzucht ist ein Projekt von Biomilchzeugern zusammen mit den Öko-Verbänden, der Forschung, dem Tierschutz und Partnern aus Handel und Verarbeitung.

Kriterien für kuhgebundene Kälberaufzucht definiert

In einem partizipativen Prozess hat eine Initiative von Biomilch-Betrieben zusammen mit VertreterInnen aus Forschung und Tierschutz Kriterien zur kuhgebundenen Kälberaufzucht in der Öko-Milchviehhaltung entwickelt. Diese wurden auf der diesjährigen Biofach vorgestellt.

Ergänzend wurde eine Interessensgemeinschaft zur kuhgebundenen Kälberaufzucht gegründet, unter anderem mit dem Ziel, den Betrieben in Zukunft eine entsprechende freiwillige Zusatzzertifizierung anbieten zu können.

Mehr Informationen dazu finden Sie bei der Schweißfurth-Stiftung und der IG KalbundKuh.



Kostenfreies Programm: der LfL-Umstellungsplaner Kon-2-Öko für Umstellung auf ökologischen Landbau

Mit dem neuen LfL-Umstellungsplaner Kon-2-Öko lässt sich relativ einfach die Veränderung des Gewinns abschätzen, wenn auf Bio umgestellt wird. Das Planungsprogramm ist primär für LandwirtInnen und BeraterInnen gemacht.

Es steht frei über das Internet zur Verfügung unter: umstellungsplaner.bayern.de

Besuchen Sie die Öko-Modellregion auch bei Facebook und Instagram





www.oekomodellregionen.bayern

Newsletter weiterempfehlen

[Impressum](#) | [Unsubscribe](#) | [Webview](#)